

# Das heulende Elend...

Beitrag von „Hermine“ vom 9. November 2003 17:53

Zitat

Das muss nicht sein. Es täte einer Schule, gleich welcher Schulform, gut zu Gesicht, wenn sie diese Problematik zu einer Sache für alle macht - meinetwegen zunächst mal in Form einer pädagogischen Konferenz unter Mitwirkung der Eltern und SuS. Vorbereitet wird das ganze von einer kleinen Arbeitsgruppe. "Umgang mit Frustrationen/Enttäuschungen/Versagensängsten bei SuS" - eine Veranstaltungsreihe zu diesen Themen könnte ich mir gut vorstellen.

Das wäre ein absoluter Traum... und damit hab ich deine Äußerung auch besser verstanden- die Pessimistin in mir sagt aber, dass sich einer oder sogar mehrere der betroffenen Teile rausreden werden- "Sie unterrichten schlecht, wenn mein Kind bei Ihnen nicht nur Einer schreibt..."

abgesehen davon hatte ich sogar unmittelbar vor der Rausgabe der Arbeit noch mit den Kids gesprochen, was denn diese Zahlen in Worten bedeuten und was man denn unternehmen kann/soll, wenn die Note nicht ganz so gut ist- aber da haben sich die Sus natürlich noch nicht selbst betroffen gefühlt... 🙄

Ich glaub auch, dass der Umgang mit Frustrationen anderer sehr schwer ist, weil jeder anders reagiert- der eine will in den Arm genommen werden, der andere will lieber alles mit sich selbst abmachen- ein "Kochrezept" dafür wird es wohl nicht geben...

Ein schönes Wochenende noch,  
Hermine